

# ENERGIESPAREN MACHT SCHULE

Ein Projekt der Stadt Graz



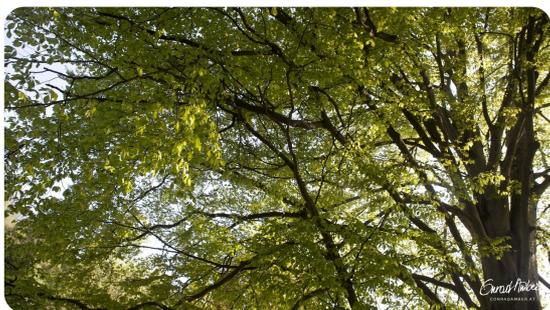
## ###SALUTATION###

Im Rahmen des Projektes „Energiesparen macht Schule“ nahmen in den letzten drei Schuljahren **über 5.000 SchülerInnen an Workshops** teil. In den Schulen entstand ein hohes Engagement für Energiesparen und Klimaschutz. Alle Verbesserungsvorschläge, die Sie eingebracht haben, sind von Seiten des Schulerhaltes (ABI und GBG) aufgenommen und zum Großteil auch umgesetzt worden.

Wieviel Sie wirklich an Heizenergie, Strom und Wasser eingespart haben, kann in den Schulen, die mit einem Energiemanagementsystem ausgestattet sind, gemessen werden. Die Energiesparmeister werden Ende Juni im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung prämiert und darüberhinaus werden alle am Projekt teilnehmenden Schulen mit Büchergutscheinen und - wenn ermittelbar - mit einem Drittel der Einsparungen belohnt.

Im nächsten Monat können Sie noch einmal mit Energiesparaktivitäten nachlegen. Vielleicht auch mal mit einer Schuleinheit im Freien zum Thema "Der Wert eines Baumes". Unten finden Sie ein paar Denkanstöße dazu.

Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen,  
Ihr „Energiesparen macht Schule“ Kommunikationsteam



## Der Wert des Baumes

Aktuelle Forschungen und Klimamodelle zeigen, dass die Vegetation, Bäume, Sträucher und hochwertige Böden, das Klima massgeblich beeinflussen.

Koalas können nicht schwitzen, denn sie haben keine Schweißdrüsen unter ihrem Fell. Was also tun, um im heißen Wetter Australiens nicht zu überhitzen? Die Tiere haben ihre eigene Klimaanlage. Sie umklammern Stämme oder dicke Äste von Eukalyptusbäumen, um sich daran zu kühlen.

Ein Baum erreicht den Kühleffekt von zehn Klimaanlage. Darunter wird die Temperatur um 15 bis 20 Grad reduziert. Ein älterer Baum hat etwa 600.000 Blätter, sodass die gesamte Blattoberfläche umgerechnet um die 1.200 m<sup>2</sup> beträgt. Damit kann er rund 5 Tonnen Sauerstoff erzeugen. Das ist genug Atemluft für einige Familien. Pro Jahr nimmt er 5 Tonnen Kohlendioxid sowie rund 1 Tonne Feinstaub samt Luftverschmutzung aus der Luft auf. Pro Tag kann er bis zu 400 Liter Wasser verdunsten, wodurch er die Umgebungsluft merklich abkühlt.

In allen vorangegangenen Überlegungen ist noch nicht bedacht, dass ein Baum auch ein Lebensraum für zahllose Tierarten ist. Allein die Vögel würden ohne Bäume kaum Überlebenschancen finden, und welche Rolle sie für die Insektenregulierung spielen, ist bekannt.

Und nicht zu vergessen ist auch die positive Wirkung von Grün auf die Psyche. Wie beruhigend und trostspendend ist es doch, wenn beim Blick aus dem Fenster ein Baum grüßt. "Healing Environment" ist nicht nur ein Modebegriff, sondern eine Tatsache!

(Quelle: Conrad Amber: Bäume auf die Dächer - Wälder in die Stadt, 2017)

## INFORMATION

### Projekthomepage

Umweltserver im Untermenü Energie: <http://umwelt.graz.at/energiesparenmachtschule>

### ecoversum

Dr.<sup>in</sup> Karin Dullnig & Ing.<sup>in</sup> Daniela List | Schönaugasse 8a, 8010 Graz | Tel.: 0664 2318626 oder 0699 13925855  
| [office@ecoversum.at](mailto:office@ecoversum.at) | [Impressum](#)

### Stadt Graz Umweltamt

Mag.<sup>a</sup> Julia Wild | Schmiedgasse 26/IV 8011 Graz | Tel.: 0316 872-4340  
[umweltamt@stadt.graz.at](mailto:umweltamt@stadt.graz.at)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

